

## Abteilung für Vorgeschichte

Obmann:	Norbert Graf
Stellvertreter:	Eugen Schneider
Schriftführer:	Christine Bockisch
Kassiererin:	Gudrun Müller
Pfleger:	Dr. Bernd Mühldorfer
Mitglieder:	97

### Tätigkeitsbericht

Die Eröffnung des Steinzeitsaales "Jägerische Archäologie" war das herausragende Ereignis des Jahres 1992. Trotz vieler Widrigkeiten und Zeitprobleme kann von einem gelungenen Museumsraum gesprochen werden, welcher als beispielhaft für den weiteren Ausbau des Museums gelten kann. Den Mitarbeitern, welche über 2 Jahre hinweg die Planung und Ausführung geleistet haben, sei hier nochmal herzlich gedankt.

Herrn Dr. Züchner, für Abzugsgenehmigung der Artefakte und des Faunenmaterials von Hunas, Beratung bei der Betextung und Gestaltung der Hunasvitrine, Beschaffung eines Fotos von La Combe Capelle;

Institut für Paläontologie, Prof. Groß und Frau Leipner, für Herstellung von Abgüssen der Fauna und Artefakte von Hunas, Beratung bei der Planung der Hunasvitrine;

Heimatemuseum Langenzenn, Herrn Ulrich, für Ausleihen von Artefakten von Altenberg.

---

Konzeption	John P. Zeitler/Eugen Schneider
Modelle/Fotos	Herbert Zürlick
Rekonstruktionen	Thomas Trauner, Christian Etzel, Peter Hammer (Bogen, Pfeile), Ute Schmidt, Kathrin Kehrler, Norbert Graf, Werner Kleber, Klaus Weiß (Abguß)
Texte	John P. Zeitler, Norbert Graf, Eugen Schneider
Ausführende Firmen:	
Grafik	Karl Bloß
Satz, Repro, Siebdruck	Grafische Werkstatt Graf GmbH
Vitrinenbau und Konstruktionen	Zürlick und Dümmling
Rekonstruktionszeichner	Peter Atzenhofer

---

Unser besonderer Dank gilt auch den Instituten, welche durch Leihgaben und Herstellung von Abgüssen die Ausgestaltung einiger Vitrinen erst ermöglichten.

Den Leihgebern sagen wir hiermit herzlichen Dank:

Prähistorische Staatsammlung, Herrn Dir. Dr. Dannheimer und Herrn Dr. Uenze, für Leihgaben des endpaläolithischen Fundplatzes Atzenhof; Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte, Herrn Prof. Dr. Reisch,

### Der weitere Ausbau des Museums

Die erfolgte Fertigstellung des Steinzeitsaales hat natürlich eine Verpflichtung geschaffen, welcher sich die Abteilung nicht entziehen kann. Die Abteilung hat deshalb den Antrag bei der Hauptgesellschaft gestellt, den weiteren Ausbau des Vorgeschichtsmuseums zu beschließen. Die Planung für die Jungsteinzeit ist bereits im Gange.

## **Ausgrabung Ottensoos-Industriegebiet**

Eine zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege organisierte Grabung eines vorgeschichtlichen Siedlungsplatzes mußte nach 4 Wochen eingestellt werden, da es sich zeigte, daß keine Fundstelle vorlag.

## **Beendigung der Ausgrabung Landersdorf-Hinterer Berg**

Nachdem im Herbst letzten Jahres die Grabung abgeschlossen wurde, konnten im Frühjahr Renaturierungsarbeiten vom harten Kern der Grabungsmannschaft durchgeführt werden. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlichen Dank für die 4jährige harte Arbeit sowie den persönlichen Aufwand für Fahrt- und sonstige Kosten. Nach der kurzen Sommerpause machten wir uns im August an die Restaurierung unseres Bauwagens, der uns die letzten 3 Jahre Unterschlupf an den Grabungswochenenden bot. Vollkommen überholt erstrahlt er heute in frischem Grün und wird uns hoffentlich weitere Jahre erhalten bleiben.

## **Ausstellung im Vorgeschichtsmuseum Thalmässing**

Die Ergebnisse der Grabung Landersdorf-Hinterer Berg wurden zur Frühjahrseröffnung in einer Sonderausstellung vorgestellt. Mit der gelungenen Ausstellung wird die Nutzung des Geländes von der Jungsteinzeit bis ins frühe Mittelalter als Siedlungsareal dokumentiert. Auch hier den Mitarbeitern herzlichen Dank.

## **Gemeinsame Tagung mit dem Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens**

Durch den Wegfall der Grenze zwischen BRD und DDR ist es seit Jahrzehnten erstmals wieder möglich, einen gemeinsamen Gedankenaustausch zu Themen der Vor- und Frühgeschichte mit unseren Kollegen in Thüringen zu pflegen. Besonders während der Hallstatt- und Latènezeit zeigen Nordostbayern und Thüringen Zusammenhänge wie Unterschiede, die Anlaß zu einer Tagung unter dem Titel "Arbeitsgemeinschaft zu

Fragen der Hallstatt- und Latènezeit im Raum Nordostbayern und Thüringen" gaben. 62 Teilnehmer bildeten den Auftakt am 22./23. Februar 1992 bei 13 Vorträgen. Die lebhaften Diskussionen zeigten, daß die Veranstaltung als positiv empfunden wurde. Die Arbeitsgemeinschaft wird sich im Jahresturnus abwechselnd in Nürnberg bzw. Weimar treffen.

## **Vortragsprogramm**

Das anspruchsvolle Vortragsprogramm der Abteilung hatte leider mehrere Ausfälle zu beklagen. Dies entstand zum einen durch persönliche Gründe der Vortragenden Klaus Leidorf und Frau Barbara Ottaway. Durch Organisationsmängel mußte der Vortrag von Herrn Dr. Pietsch entfallen. Die geplanten Vorträge Dr. B.Engelhard "Neue jungsteinzeitliche Bestattungen in Niederbayern", Dr. K. Rieder "Archäologie der Altsteinzeit an Altmühl und Donau", Dr. H. Kaufmann "Keltische Einflüsse im Jastorfzeitlichen Sachsen", Karl Böhm MA "Jungsteinzeitliche Häuser in Bayern", Bettina Stoll MA "Vorgeschichte in Höhlen der Fränkischen Schweiz", Birgit Müller MA "Das Pegnitztal während der Urnenfelderzeit", Sabine Watzlavik "Die Sozialgräber des Hallstattgräberfeldes von Landersdorf" fanden mit teilweise gutem Besuch statt.

## **Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, dem 20. 11. 1992, fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der Abteilung mit Neuwahlen statt. Der Tätigkeitsbericht der Obleute und Kassenbericht wurde einstimmig angenommen. Da die Kassiererin und Schriftführerin nicht mehr zur Wahl standen, setzt sich die neue Obmannschaft wie folgt zusammen:

1.Obmann: Norbert Graf  
2.Obmann: Eugen Schneider  
Kassiererin: Eva Staudenmayer  
Schriftführerin: Manuela Roth

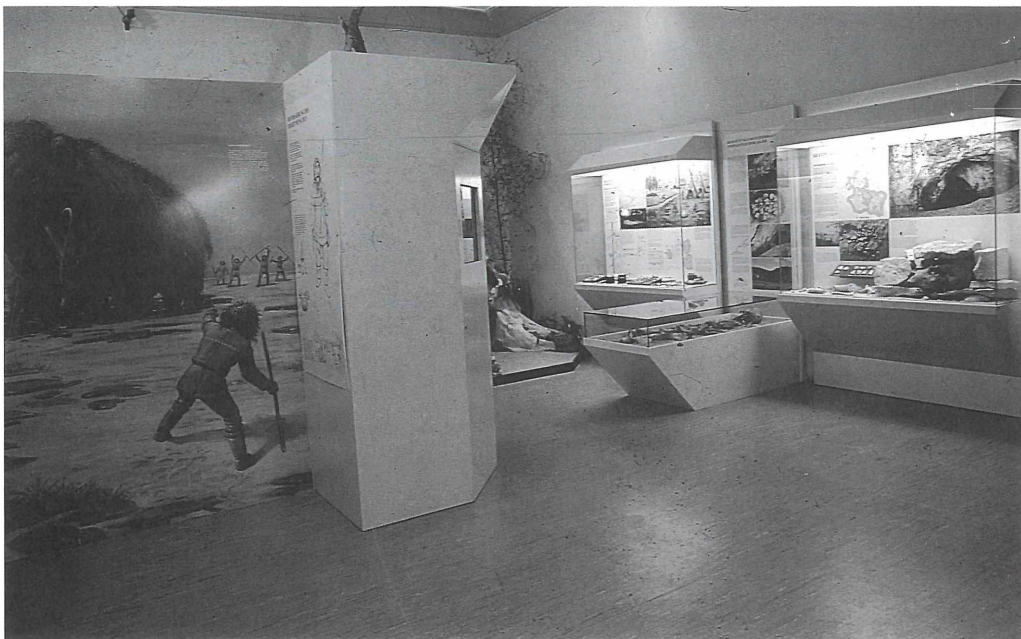
Die Mitgliederversammlung dankte den Ausgeschiedenen für ihre geleistete Arbeit und wünscht den neuen Mitarbeitern viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Norbert Graf

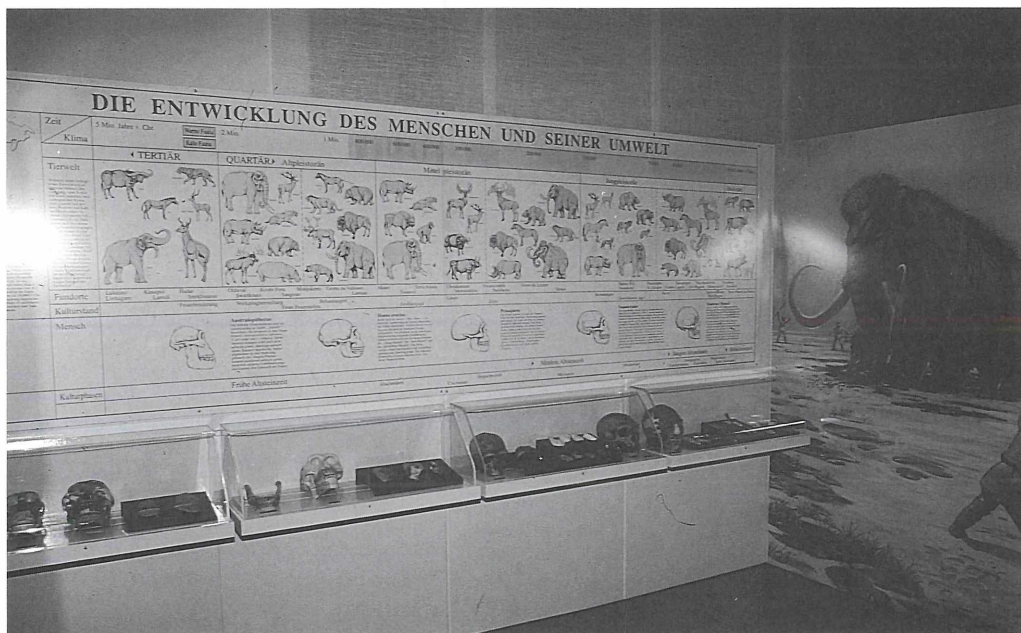
Eugen Schneider

# Der erste Abschnitt der Museumsgestaltung ist abgeschlossen

## Der Steinzeitsaal – Jägerische Archäologie

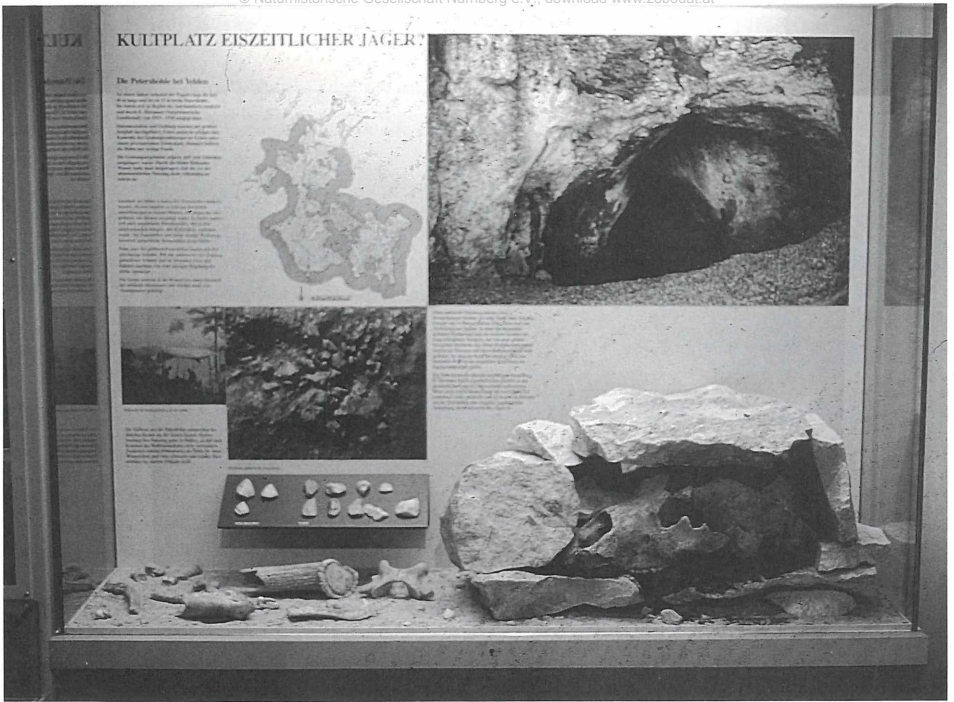


Blick in den Steinzeitsaal: mit zahlreichen Rekonstruktionszeichnungen und Modellen wurde größtmögliche Anschaulichkeit erzielt.



Die große Tafel zur Entwicklung des Menschen und der Umwelt.

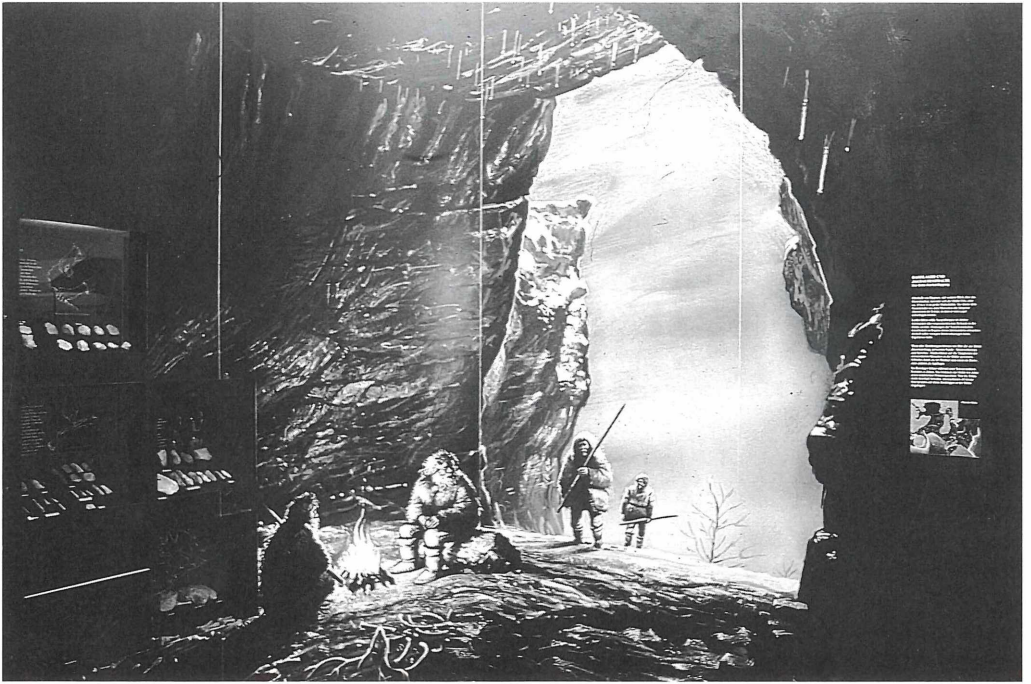




Die Vitrine Petershöhle.



Die Vitrine Mittelsteinzeit.



Rekonstruktionszeichnung Hohler Fels – Jäger während der Eiszeit.



3 Vitrinen – im Vordergrund der Abguss der jungpaläolithischen Bestattung von La Combe Capelle.

Fotos: Werner Kleber

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [1992](#)

Autor(en)/Author(s): Graf Norbert, Schneider Eugen

Artikel/Article: [Abteilung für Vorgeschichte 171-175](#)